



4 Eine Grammatiktafel ergänzen: Adjektive nach dem unbestimmten Artikel.
Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie dann die fehlenden Endungen in der Tabelle.



Arbeitsunfall auf einer Party – ja gibt's denn so was?

Im Prinzip ja, sagt die Berufsgenossenschaft in Castrop-Rauxel und nennt ein Beispiel aus den Protokollen eines aktuellen Falls. Die Auszubildende Mara K. rutschte auf einem fröhlichen Sommerfest ihrer neuen Firma an einem Getränkebuffet aus und schnitt sich mit einem kaputten Glas tief in ihren rechten Arm. Sie konnte den Arm zwei volle Monate nicht bewegen. Die BG bezahlte eine hohe Krankenhausrechnung und eine ergotherapeutische Behandlung. Die BG zahlt aber nur dann, wenn die Party ein dienstlicher Termin ist und der Chef auch dabei ist.

Grammatik

Singular	der	das
Nominativ	ein aktuell..... Fall	ein fröhliches Fest
Akkusativ	einen aktuell..... Fall	ein fröhliches Fest
Dativ	(in) einem aktuell..... Fall	(bei) einem fröhlich..... Fest
Genitiv	eines aktuell..... Falls	eines fröhlich..... Festes
die		
Nominativ	eine hohe Rechnung	
Akkusativ	eine hohe Rechnung	
Dativ	(mit) einer hohen Rechnung	
Genitiv	einer hohen Rechnung	

Lerntipp
Nach den Possessiva *mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr* dekliniert man die Adjektive wie nach *ein/eine* und *kein/keine*.



5 Adjektivendungen durch Nachsprechen lernen

a) Hören Sie und sprechen Sie nach.

- ein schöner Mann → der schöne Mann → Hey, schöner Mann!
- ein schönes Kind → das schöne Kind → Hey, schönes Kind!
- eine schöne Frau → die schöne Frau → Hey, schöne Frau!

b) Machen Sie weitere Ketten. Sprechen Sie laut.



6 Sprache im Ruhrgebiet. Welche Wörter hören Sie? Kreuzen Sie an. Was fällt Ihnen auf?



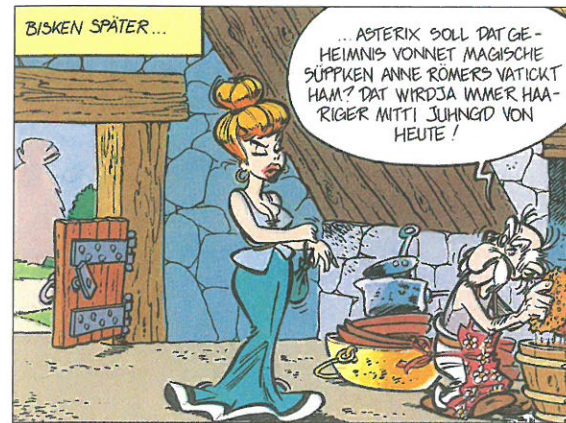
- | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dortmund | <input type="checkbox"/> weg | <input type="checkbox"/> groß |
| <input type="checkbox"/> Gurken | <input type="checkbox"/> Kirche | <input type="checkbox"/> Bude |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Bergbau | <input type="checkbox"/> Freund |
| <input type="checkbox"/> Samstag | <input type="checkbox"/> gefallen | <input type="checkbox"/> Horst |
| <input type="checkbox"/> Kirsche | <input type="checkbox"/> Mutter | <input type="checkbox"/> kriegte |
| <input type="checkbox"/> täglich | <input type="checkbox"/> Cola | |



7 Verkleinerungsformen. Finden Sie andere Beispiele im Text auf Seite 64.

die Suppe – das **Süppchen**
der Baum – das **Bäumchen**

die Stadt – das **Städtchen**



Landeskunde

Es gibt in einigen Regionen Unterschiede in den Verkleinerungsformen, z. B.: Häusken (Ruhrgebiet), Häusle (Südwestdeutschland), Häusli (CH), Häuserl (Bayern)

8 Bochum

a) Herbert Grönemeyer hat ein Lied über seine Heimatstadt geschrieben. Was glauben Sie, was könnte er über seine Stadt sagen?



Bochum

Tief im Westen
wo die Sonne verstaubt¹
ist es besser
viel besser, als man glaubt
tief im Westen
tief im Westen

Du bist keine Schönheit
vor Arbeit ganz grau
du liebst dich ohne Schminke²
bist 'ne ehrliche Haut
leider total verbaut
aber grade das macht dich aus

Du hast 'n Pulsschlag aus Stahl
man hört ihn laut in der Nacht
du bist einfach zu bescheiden
dein Grubengold³
hat uns wieder hochgeholt
du Blume im Revier

Bochum
ich komm aus dir
Bochum
ich häng an dir
oh, Glück auf⁴, Bochum

Du bist keine Weltstadt
auf deiner Königsallee⁵
finden keine Modenschau'n statt
hier, wo das Herz noch zählt
nicht das große Geld
wer wohnt schon in Düsseldorf

- 1 Staub: feiner Dreck, „alles ist verstaubt“
- 2 Schminke: Make up
- 3 das Grubengold: Ausdruck für Kohle
- 4 Glück auf!: Gruß der Bergarbeiter
- 5 Königsallee: berühmte Luxus-Einkaufsstraße in Düsseldorf

Text und Musik: Herbert Grönemeyer. Mit freundlicher Genehmigung von © Grönland Musikverlag administriert von Kobalt Music Ltd

- b) Hören Sie das Lied. Was sagt der Sänger über seine Heimatstadt? Nennen Sie positive und negative Aspekte.
- c) Schreiben Sie einen Text über Ihre Stadt.